Val di Scala

forra 'val de Scala'

Angelegt: 2024-06-05 23:15:03	**Update:** 2026-10-26 21:56:34	**Druck:** 2026-11-04 05:11:22
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Trento / Provincia autonoma di Trento **Ort:** Canal San Bovo		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 IV	**Gesamtzeit:** 6h40
Zustiegszeit: 1h40	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 0min
Einstiegshöhe: 1190m	**Ausstiegshöhe:** 760m	**Höhendifferenz:** 430m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 81m	**Anzahl Abseiler:** 29
Transport: zu Fuß	**Gestein:** granite	**Einzugsgebiet:** 5.00km²
Saison: Mai - Oktober	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.9 (3)	**Beschreibung:** ★ 1.7 (3)	**Verankerung:** ★ 2.3 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 80m

Charakteristik:
Der schönste und verzweigte Teil ist der obere Teil mit 14 Abseilstellen und 250 m Höhenunterschied. Es folgt ein Zwischenstück bis zum Wassereinlass, der die Strömung beeinträchtigt. Im unteren Teil, wenn auch mit sehr wenig Wasser, gibt es einige schöne Vertikalen in einer bearbeiteten Granitumgebung (80 m Fall).

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg:
ZUGANG: von der Ortschaft „al lago“ bei km 1,2 der S.P.56 Canal San Bovo-Caoria, nehmen Sie den ENEL-Weg direkt vom Haus vor dem Parkplatz und folgen Sie ihm bequem bis zur Wasserfassung (Beginn des unteren Teils) in etwa zwanzig Minuten. Nun geht es rechts weiter auf einem gut sichtbaren Weg, den rote Markierungen folgend, bis unter den letzten Wasserfall des oberen Teils, wo man den Bach überquert, weiter entlang einer Rinne, immer treu den rote Markierungen folgend, nach diesem eher unbequemen Abschnitt nimmt man rechts einen schönen Aussichtsvorsprung, der zu einem Kragen führt, von dem aus man den oberen Teil der Schlucht sehen kann. Von hier aus geht man um eine Rinne herum und quert dann in Richtung des Baches auf der rechten Seite (rote Markierungen), um leicht bergab zum Beginn der Schlucht zu gelangen, direkt am ersten schönen 25 m hohen Wasserfall. (50min- 1 Stunde).
Alternatively start with the via ferrata up the lower part and continue walking from the water outtake. Difficult hike from here!! GPS reading and navigation skills highly recommended!!
Update: in 2026 a second part of via ferrata ia added and should theoretically give a higher, more 'direct' access to the upper canyon.

Tour:
Der schönste und verzweigte Teil ist der obere Teil mit 14 Abseilstellen und 250 m Höhenunterschied. Es folgt ein Zwischenstück bis zum Wassereinlass, der die Strömung beeinträchtigt. Im unteren Teil, wenn auch mit sehr wenig Wasser, gibt es einige schöne Vertikalen in einer bearbeiteten Granitumgebung (80 m Fall).
Der bekannte Klettersteig verläuft durch den unteren Abschnitt. An einigen Stellen nach dem höchsten Abseilpunkt kann man sich in die Klettergurte einhaken.

Rückweg:

Koordinaten:
Canyon Start 46.1735 11.7150
Canyon Ende 46.1685 11.7095
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.1684 11.7098
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 46.1696 11.7114

Begehungen:

2026-07-15 | Jeroen K | ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Klettersteig, gefolgt von einer anspruchsvollen Wanderung (Orientierungsvermögen erforderlich), die einen aus der Schlucht herausführt und dann auf Höhe des Eingangs wieder zurückquert. Die Schlucht hat mir wegen des vielen Totholzes eine Gänsehaut bereitet, aber sie ist mit Bolzen gesichert, sodass man die schlimmsten Stellen umgehen kann. Ein paar neue Seile und Karabiner für die erste und letzte Abseilstrecke wären gut. Dazwischen befinden sich hauptsächlich 2*10-mm-Bolzen, die jedoch nicht optimal platziert sind! Alle Karabiner waren offen!! Eine Mischung aus Stahl, Verwendung von nicht redundanten Seilen.... Aber es erfüllt seinen Zweck. Würden wir die Route wiederholen? Wahrscheinlich nicht. Sie müsste erst einmal gründlich gesäubert werden. (maschinell übersetzt)

2026-06-04 | Pietro | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Anfahrt gut ausgeschildert durch rote Bolzen, aber nicht trivial zu finden. Abstieg auf ausgezeichnete Waffen, die 80m Abseilen kann in 3 aufgeteilt werden und ist fast vollständig trocken. Seien Sie vorsichtig beim Abseilen von der ferrata die letzten 2 Abseilen zu tun, ist es leicht, die Seile gefangen zu bekommen, wenn Sie nicht vorsichtig sind. (maschinell übersetzt)

2025-03-08 | MirkoT | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Unbequemen Ansatz in der zentralen Abschnitt aufgrund vieler Pflanzen "Trapping" Ihre Schuhe. Folgen Sie den roten Markierungen (wahrscheinlich vor Jahren waren sie hellblau... zwei sind noch da), um einen korrekten Ansatz zu machen und dann um eine Höhe von 1160m neigen nach rechts, wo Sie das Kiesbett sehen können, aber achten Sie darauf, dass es in den letzten fünf Minuten des Abstiegs zum Kiesbett nicht markiert ist. Die ausgezeichnete Waffensituation und das Vorhandensein von Fixseilen in mehreren Gruben (sogar in der MC mit drei IPs) erleichtern das Vorankommen. In einigen Abseilstellen im oberen Teil befinden sich sehr hoch gelegene schlaufenlose Platten, die wahrscheinlich von der Bergrettung angebracht wurden. Viele Baumstämme stören den Abstieg und die Glätte des Felsens während des gesamten Abstiegs verdient große Aufmerksamkeit. Foto 1) Erste Abseilstelle Foto 2) Abseilstelle S, die bei starker Strömung vermieden werden sollte Foto 3) Abseilen in der Strömung Foto 4) letzte Abseilstelle im oberen Teil (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://ropewiki.com/Scala

Erstbegehung: 01.07.2013 durch Fabrizio Rattin, Paolo Conz, Renè Canton